

## Schnittmuster Ellie Mae Designs 102

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben. Wir wussten, dass Sie diesem süßen Schnitt nicht widerstehen konnten. Die süßen Windel-Überhöschen sind überall ein Hingucker. Fünf spaßige Applikationsvorlagen sind enthalten.

### Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Dieser Schnitt beinhaltet fünf Größen für Babys: XS (Neugeborene), S (0-3 Monate), L (6-12 Monate), XL (12-18 Monate).

Vergleichen Sie die Körpergröße und das Gewicht Ihres Babys mit den Maßen auf dem Umschlag des Schnitts. Zum Messen der Körpergröße das Babys auf eine flache Unterlage legen und von der Oberkante des Kopfes bis zur Fußsohle messen.

Die enthaltenen Applikationsvorlagen sind in zwei Größen enthalten. Sie sind für Modell A entwickelt. Sie entscheiden, welche Größe sie auf die Überhose applizieren möchten.

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten. Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Vorderhose Modell A
2. Hinterhose Modell A
3. Vorderhose Modell B
4. Untere Hinterhose Modell B
5. Mittelteil Modell B
6. Obere Hinterhose Modell B
7. Untere Rüsche Modell B
8. Rüsche Modell B
9. Rückwärtiges Futter Modell B

Optionale Applikationen in zwei Größen für Modell A

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 und 2.

Für Modell B: Schnitt-Teile 3 bis 9.

Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Vor allem, wenn Sie das Kleid später in einer anderen Größe nochmals nähen möchten.

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigelegt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigelegt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu. Wenn Sie mit einem Rollschneider arbeiten, dürfte Ihnen eine kleinere Klinge vor allem an Kurven zugute kommen.

---

### Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite
Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben

### Zuschneide-Übersicht

#### Wichtige Vokabeln:

- Appliques = Applikationsvorlagen
- Bottom edge = Oberkante
- Center back = rückwärtige Mitte
- Center front = vordere Mitte
- Crotch Seam = Schrittnaht
- Fold = Stoffbruch
- Gather = einkräuseln
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugaben angeschnitten
- Leg opening = Beinausschnitt
- Place On Fold = Stoffbruch
- Ruffle Seam = Rüschnaht
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Side Seam = Seitennaht
- Top edge = Oberkante
- Waist = Taille

•

#### • **Modell A (View A):**

•

#### • Stoff 1 & Futter (Fabric 1 & Lining) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Hinterhose) – 1x im Stoffbruch

•

#### • **Modell B (View B):**

•

#### • Stoff 1 (Fabric 1) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 3 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Untere Hinterhose) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Mittelteil) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 6 (Obere Hinterhose) – 1x im Stoffbruch

•

#### • Stoff 2 (Fabric 2) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 7 (Untere Rüsche) – 1x im Stoffbruch

•

#### • Stoff 3 & 4 (Fabric 3 & 4) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 8 (Rüsche) – 1x im Stoffbruch

•

#### • Futter (Lining) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 3 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 9 (Rückwärtiges Futter) – 1x im Stoffbruch

•

- 
- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird

ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.

- 
- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.
- 
- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.
- 
- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**
- 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit normalem Geradstich gesteppt, es sei denn, die Anleitung vermerkt etwas anderes. Von Zeit zu Zeit werden Sie aufgefordert, Kanten zu versäubern. Zum Versäubern wird ein breiter Zickzack mittlerer Stichtlänge, eine Overlock oder der Overlockstich Ihrer Nähmaschine verwendet. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Maschine.

•

•

#### • **Nählegende („Fabric Key“)**

•

- Türkis = rechte Stoffseite Stoff 1
- Weiß mit türkis = rechte Stoffseite Stoff 2
- Türkis/weiße Punkte = rechte Stoffseite Stoff 3
- Helltürkis mit dunkeltürkis = rechte Stoffseite Stoff 4
- Weiß = linke Stoffseite
- Helltürkis mit xx = rechte Futterseite
- Weiß mit xx = linke Futterseite

•

•

#### • **Modell A (View A)**

•

#### • **Die Applikationen (The Appliqués)**

- Die Applikationen werden auf die rechte Seite des äußeren Hinterhöschens an der gewünschten Position aufgenäht, ehe das Höschen zusammengesetzt wird.
- 
- Die Außenkanten der Applikationen werden mit Satinstich versäubert. Ein Satinstich ist ein mittelbreiter Zickzack mit sehr kurzer Stichtlänge. Testen Sie Ihre Sticheinstellungen immer zuerst an einem Reststück Stoff und passen Sie Länge und Breite entsprechend an.
- 
- Das Aufnähen der Applikation ist für alle fünf Applikationen gleich. Am Törtchen und bei den Augen der Krabbe muss auf die Reihenfolge des Aufnäehens der Teile geachtet werden.
- 
- Wählen Sie das gewünschte Applikationsmotiv und die Applikationsstoffe. Alle Teile separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die raue Seite des Vliesofix auf die linke Seite des gewünschten Applikationsstoff auflegen und aufbügeln.
- 
- Alle Teile ausschneiden. Steppllinien auf die rechte Seite der Applikation übertragen, z.B. die Linien am Törtchen oder über den Krabbenbeinen bei der Krabbe.

•

- Das Trägerpapier vom Vliesofix abziehen und die Teile an der gewünschten Stelle auf die Hinterhose aufbügeln, die Applikation dabei nicht zu nah an den Außenkanten des Höschens platzieren. Bei Applikationen mit mehreren Stofflagen die unterste Lage zuerst aufbügeln. Wenn gewünscht, kann der Schriftzug „Prinzessin“ in das Kronenband mit der Stickmaschine aufgestickt oder mit dem Schriftprogramm Ihrer Nähmaschine aufgenäht werden, siehe Nähmaschinenanleitung.
- 
- Ein Stück abreißbares Stickvlies von links unter die Applikation legen. Stecken oder heften. Abreißbares Stickvlies stabilisiert den Stoff und hält die Stiche flach.
- 
- Um alle Schnittkanten der Applikation herum und über die übertragenen Linien mit Satinstich steppen. Am Törtchen wird auch der Stängel wie gezeigt aufgesteppt. An der Krabbe werden die Pupillen in den Augen ebenfalls mit Satinstich gearbeitet. Wechseln Sie die Garnfarbe, wenn nötig. Nach dem Aufnähen wird das Stickvlies hinter der Applikation abgerissen.
- 
- **Zusammensetzen des Windelhöschens (Constructing the Diaper Cover)**
- 1. Vorder- und Hinterhöschchen rechts auf rechts entlang der Schrittnaht aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Schrittnaht steppen und Nahtzugaben in das Vorderhöschchen bügeln.
- 
- Futter-Vorderhöschchen rechts auf rechts entlang der Schrittnaht auf das Futter-Hinterhöschchen legen, die Passzeichen treffen aufeinander, stecken. Die Schrittnaht steppen und Nahtzugaben in das Hinterhöschchen bügeln.
- 
- 2. Außen-Höschchen rechts auf rechts auf das Futter-Höschchen legen und entlang der Beinausschnitten aufeinander stecken, die Schrittnähte treffen aufeinander. Beinausschnitte steppen. Nahtzugaben einschneiden, dabei nicht in die Naht schneiden. Kleine Knipse im Stoff erlauben dem Stoff, an gebogenen Nähten flach zu liegen.
- 
- 3. Vorderhöschchen rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf das Hinterhöschchen legen, Futtervorderhöschchen rechts auf rechts auf das Futterhinterhöschchen, die Beinnähte treffen dabei wie gezeigt aufeinander, stecken. Von der Taillenkante des Außenhöschchens bis zur Taillenkante des Futterhöschchens steppen, dabei auf einer Seite eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
- 
- 4. Höschchen links auf links entlang der Beinausschnitte aufeinander legen und bügeln. Für die Gummizugstunnel mit 1,2 cm Abstand zur Kante steppen, dabei nahe der Seitennähte jeweils eine Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.
- 
- 5. Zwei Stücke vom 1 cm breiten Gummiband für die Beinausschnitte in folgender Länge zuschneiden:
- 
- Gr. XS      S      M      L      XL
- 19      20      22      24      25 cm
- 
- Gummiband in den Tunnel zwischen Oberhöschchen und Futterhöschchen wie gezeigt einziehen. Enden 1 cm überlappend aufeinander legen und steppen, achten Sie dabei darauf, dass das Gummi nicht verdreht ist. Futterhöschchen und Außenhöschchen links auf links aufeinander legen und den Tunnel vollständig schließen.
- 
- Gummiband gleichmäßig im Tunnel verteilen. In Gummibandbreite entlang der Seitennähte wie gezeigt durch den Tunnel steppen.
- 
- 6. Außenhöschchen nochmals vom Futterhöschchen weglegen. Taillenkante des Vorderhöschchens auf die Taillenkante des Futter-Vorderhöschchens rechts auf rechts auflegen und von einer Seitennaht zur anderen steppen. Nach und nach die Futterhinterhose rechts auf rechts auf die äußere Hinterhose stecken und fortlaufend steppen.

- 
- Höschen durch die Seitennaht-Öffnung wenden.
- 
- 7. Für den Tunnel in der Taille mit 1,2 cm Abstand zur Taillenkante steppen, dabei eine Öffnung nahe einer Seitennaht zum Einziehen des Gummis offen lassen. Bügeln.
- 
- 8. Vom 1 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge für die Taille zuschneiden:
- 
- Gr. XS      S      M      L      XL
- 37     38     39     41     42 cm
- 
- Gummiband durch die Öffnung in die Taille einziehen. Enden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen, dabei darauf achten, dass das Gummi nicht verdreht ist. Tunnel verschließen.
- 
- Gummi gleichmäßig verteilen. In Gummibreite den Tunnel entlang der Seitennähte wie gezeigt durchsteppen.
- 
- 9. Nahtzugaben an der Wendeöffnung des Höschens nach innen einschlagen und verschließen.

---

### **Modell B (View B)**

- 
- 1. Einen schmalen entlang der Unterkante jeder Rüsche arbeiten: Kante 6 mm nach innen einschlagen und bügeln. Nochmals einschlagen und bügeln. Knappkantig absteppen. Hier können Sie auch wunderbar einen Rollsaum an Ihrer Overlock verwenden, wenn Sie eine haben. Sie können hier auch kontrastfarbenes Garn als Design-Element einsetzen.
- 
- Einhalbfüden entlang der Oberkante jeder Rüsche arbeiten. Hierfür zwei Reihen Geradstich auf der Stepplinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, dabei den Geradstich verlängern und die Oberfadenspannung etwas lockern.
- 
- 2. Die linke Seite der untersten Rüsche auf die rechte Seite des unteren Hinterhöschens entlang der Rüschnaht aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Enden der Rüsche enden 6 mm vor den Seitennähten, stecken. Einhalbfüden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen, steppen.
- 
- Die Unterkante (= Kante ohne Passzeichen) eines rückwärtigen Panelteils rechts auf rechts auf das untere Hinterhöschen stecken, die Rüsche ist zwischengefasst, stecken. Die Rüschnaht in der vorherigen Nahtlinie steppen. Nahtzugaben in das Panelteil bügeln.
- 
- Die linke Seite der Rüsche aus Stoff 3 auf die rechte Seite des rückwärtigen Panelteils aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. . Einhalbfüden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen, steppen.
- 
- Die Unterkante des verbleibenden Panelteils auf das Hinterhöschen rechts auf rechts auf die Rüsche aufstecken und in der Nahtlinie steppen. Nahtzugaben in das rückwärtige Panel bügeln.
- 
- Die linke Seite der Rüsche aus Stoff 4 auf die rechte Seite des Panels entlang der Rüschnaht aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. . Einhalbfüden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen, steppen.
- 
- Die Unterkante des oberen Hinterhöschens rechts auf rechts über die Rüsche stecken. Rüschnaht steppen, dabei der vorherigen Stepplinie folgen. Nahtzugaben in das obere

Hinterhöschen bügeln. Seitenkanten der oberen und mittleren Rüsche jeweils bündig auf die Hinterhöschen-Kante aufstecken und als eine Stofflage weiterverarbeiten.

- 
- 3. Vorder- und Hinterhöschen rechts auf rechts entlang der Schrittnaht aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Schrittnaht steppen und Nahtzugaben in das Vorderhöschen bügeln.
- 
- Futter-Vorderhöschen rechts auf rechts entlang der Schrittnaht auf das Futter-Hinterhöschen legen, die Passzeichen treffen aufeinander, stecken. Die Schrittnaht steppen und Nahtzugaben in das Hinterhöschen bügeln.
- 
- 4. Außen-Höschen rechts auf rechts auf das Futter-Höschen legen und entlang der Beinausschnitten aufeinander stecken, die Schrittnähte treffen aufeinander. Beinausschnitte steppen. Nahtzugaben einschneiden, dabei nicht in die Naht schneiden. Kleine Knipse im Stoff erlauben dem Stoff, an gebogenen Nähten flach zu liegen.
- 
- 5. Vorderhöschen rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf das Hinterhöschen legen, Futtervorderhöschen rechts auf rechts auf das Futterhinterhöschen, die Beinnähte treffen dabei wie gezeigt aufeinander, stecken. Von der Taillenkante des Außenhöschens bis zur Taillenkante des Futterhöschens steppen, dabei auf einer Seite eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
- 
- 6. Weiter mit den Schritten 4 bis 9, Modell A.
- 
- 7. Wenn gewünscht: ein Stück Satinband zur Schleife binden und auf das Hinterhöschen über den Rüschen aufnähen.

- 
- - Bitte respektieren Sie unser Urheberrecht, damit wir weiterhin neue Schnittmuster entwerfen können!
  - 
  - Dieses Schnittmuster ist nur für die private Verwendung, jegliche Vervielfältigung oder Verwendung im kommerziellen Bereich ist verboten. Dieses Schnittmuster und alle Komponenten ist urheberrechtlich geschützt, © Ellie Mae Designs 2011.
  - 
  - Ellie Mae Designs © übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.
  - 
  - Entworfen in Minnesota, USA, gedruckt in den USA.
  -